

■ UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DER KUNSTUNIVERSITÄT GRAZ ÜBERNIMMT DIE BIBLIOTHEKSBESTÄNDE DES JOHANN-JOSEF- FUX-KONSERVATORIUMS

von Robert Schiller

Nach mehrjährigen Vorverhandlungen übernimmt die Universitätsbibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (Kunstuniversität Graz) auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages zwischen der Kunstuniversität Graz und dem Land Steiermark vom April 2013 die Bibliotheksbestände des Johann-Josef-Fux-Konservatoriums (Steiermärkisches Landeskonservatorium) als Dauerleihgabe.¹

Das Ziel der Kooperation ist die Zusammenführung der ursprünglich einen Bestand bildenden Bibliotheken. Die ca. 150.000 Bände der im 19. Jahrhundert gegründeten Bibliothek des Johann-Josef-Fux-Konservatoriums verbleiben im Eigentum des Landes Steiermark und werden nach der durch die Vertragspartner zu gleichen Teilen zu leistenden bibliothekarischen Erschließung und Adjustierung in den Räumlichkeiten der Universitätsbibliothek der Kunstuniversität Graz als benützungsbereite Dauerleihgabe bereitgestellt. Der Zeitraum für die Dauerleihgabe des Gesamtbestands der Bibliothek des Johann-Josef-Fux-Konservatoriums beträgt zumindest 99 Jahre ab Abschluss der Kooperationsvereinbarung.

Die Gründung der Bibliothek des Landeskonservatoriums erfolgte als Bibliothek des Steiermärkischen Musikvereines 1861; Bestände wurden aber schon seit der Gründung des Steiermärkischen Musikvereines 1815 im Archiv des Vereines geführt. Nach 1920 wurde die Bibliothek an das Konservatorium des Vereines angeschlossen, übersiedelte 1939 in die Hochschule für Musikerziehung in Graz-Eggenberg – das Konservatorium und die Volksmusikschule blieben in der Nikolaigasse – und kehrte 1945 in das neugegründete Steiermärkische Landeskonservatorium mit angeschlossener Landesmusikschule zurück. 1963 wurde das Landeskonservatorium zur Akademie erhoben; von nun an lautete die offizielle Bezeichnung der Einrichtung „Bibliothek der Landesmusikschule und Akademie für Musik und darstellende Kunst in Graz“ bis zur Gründung der Hochschulbibliothek der (1970 durch Umwandlung eingerichteten) Hochschule für Musik und darstellende Kunst im Jahre 1979. In den folgenden Jahren bis 1983 wurden die beiden Bibliotheken bestandsmäßig getrennt. Die Altbestände der Universitätsbibliothek der Universität für Musik und darstellenden Kunst Graz gehen somit auf die Bestände der Konservatoriumsbibliothek

zurück. 2008 wurde die Bibliothek, im Zuge von Renovierungsarbeiten, aus dem alten Gebäude in der Nikolaigasse ausgelagert.

In einem auf zwei Jahre (2014–2015) ausgelegten Erschließungsprojekt werden die Bestände nun von einer sechsköpfigen Arbeitsgruppe in den Onlinekatalog der Universitätsbibliothek der Kunstuniversität Graz eingearbeitet, adjustiert und in den Räumen der Universitätsbibliothek der Kunstuniversität Graz aufgestellt.

Die Übernahme der Bestände ist als „historische Chance“ der Zusammenführung der ehemals eine Einheit (Sammlung) bildenden Bestände zu betrachten.

Mag. Robert Schiller
Kunstuniversität Graz
Universitätsbibliothek, -archiv und Musikinstrumentensammlung
Brandhofg. 17–19, A-8010 Graz
E-Mail: robert.schiller@kug.ac.at

- 1 Die Kooperation zwischen der Kunstuniversität Graz und dem Land Steiermark wird aus Hochschulraumstrukturmitteln des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft gefördert.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 3.0 Österreich](https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/).